

## Verhandlungsschrift

über die 34. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 17. Jan. 1978 im Gemeindeamt.

Beginn: 20.15 Uhr. Vorsitz:

Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer: GdeSkr. Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GV Adolf Rupp, Kurt Ghesla, Ernst Schneider und Karl Gantner. Ersatzleute: Dipl. Ing. Rudolf Wörndle, Herbert Fitz, Kurt Schneider und Oswald Dörler.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlußfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung der Gemeindevertreter fest.

Ersatzmann Kurt Schneider legt vor dem Bürgermeister gemäß § 32 Abs. 1 und 4 Gemeindegesetz das Gelöbnis ab.

Der schriftliche Dringlichkeitsantrag von GV Dr. Fritz Rohner bezüglich „Errichtung einer Hühnerfarm im Schwellwuh, Hard“ wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

## Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 20.12.1977.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Auflösung der allgemeinen Rücklage aus Überschüssen des Jahres 1977.
4. Beschlußfassung über Zahlungsanweisungen bezgl. Grundablösen zum Ausbau der B 202.
5. Beschlußfassung über den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Fußach.
6. Errichtung einer Hühnerfarm im Schwellwuh, Hard.
7. Allfälliges,

## Erledigung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 33. Sitzung vom 20.12.1977 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:

daß in Sachen Flächenwidmungsplan mit Arch. Albrecht Aussprachen bei der Raumplanungsstelle der Landesregierung und im Gemeindeamt stattgefunden haben. Das Ergebnis wurde allen Gemeindevertretern schriftlich zugeleitet;

über die an Gemeindearzt Dr. Peter Weber ausgesprochene Kündigung als Gemeindearzt, da sich der Vertrag sonst um weitere 5 Jahre verlängert hätte;

über die Besichtigung der Hühnerfarm "Merz" in Bregenz, die sich im Schwellwuh, Hard, ansiedeln möchte;

daß Fußach am 31.12. 1977 2.369 Einwohner hatte, 1977 51 Geburten, 9 Todesfälle, 26 Eheschließungen und 9 Ehescheidungen zu verzeichnen waren; 30 Baubewilligungen für Wohnhäuser, 2 für Garagen, 4 für Zu- und Umbauten, 17 für Schuppen, 11 für gewerbl. Gebäude, 6 für div. Bauvorhaben, 22 für Ölfeuerungsanlagen sowie 46 Benützungsbewilligungen und 27 Wasseranschlußbewilligungen erteilt wurden. Derzeit sind 62 Wohnhäuser im Bau;

daß Heinfried Moser der Gemeinde sein Wohnhaus Hinterburgstr. 76 angeboten habe. Der geforderte Preis sei aber viel zu hoch. Es sollen ihm trotzdem die Vorstellungen der Gemeinde mitgeteilt werden;

daß Dr. Pototschnig vom Gemeindeamt Hard als Standort für eine neue Militärkaserne das Gebiet der Mäder (Fußach-Hard) vorgeschlagen habe;

über zwei Anfragen bezüglich Gemeindearztstelle, die aber bisher zu keinem konkreten Ergebnis geführt haben;

daß in der Zwischenzeit Dr. Anton Weber, Hard, die Gemeindearztstelle unter Bedingungen übernehmen würde, Der Gemeindevorstand soll die entsprechende Vereinbarung treffen;

daß die Setzungen nach Mitteilung des Wasserbauamtes größtenteils schon vor dem Hochwasser 1965 eingetreten waren. Damals lag der Seespiegel ca. 40 cm tiefer als die Dammkrone. Heute wären es noch 33 cm. Es daher trotzdem so rasch als möglich eine Sanierung des Dammes vorgenommen werden;

daß nach Auskunft von Hn, Kopf vom Finanzamt Bregenz durch die Widmung allein (Wohngebiet, Mischgebiet, usw.) noch keine Änderung des Einheitswertes für die Grundsteuer erfolgt.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die allgemeine Rücklage aus Überschüssen des Jahres 1977 wieder aufzulösen, da diese für die Begleichung bevorstehender Ausgaben benötigt wird. (S 2.000.000, --).

4. über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die fälligen Beträge für die Grundablösen zum Ausbau der B 202 anweisen zu lassen. Bei Beträgen unter S 1.000, -- Ablöse sollen 100 %, bei den restlichen die vorgesehenen 90 % ausbezahlt werden (Zusatzantrag GV. Wolfgang Giselbrecht).

5. Der Aufgrund der Einsprüche der Grundbesitzer und nach Rücksprache mit der Raumplanungsstelle gemeinsam mit Arch. Jakob Albrecht überarbeitete Entwurf des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fußach wird über Antrag des Bürgermeisters wie folgt einstimmig beschlossen:

Die in den Aktenvermerken vom 21.12.1977 und 5.1.1978 vorgesehenen Widmungen, Punkt 1. bis 77. samt Anhang, werden bis auf nachstehende Ausnahmen gutgeheißen.

Über Antrag von GV. Dr. Fritz Rohner wird das Badegebiet im Hörnle mit Zugang (Punkt 47., 68.) sowie die Gpn. 476/1 und 476/2 - Parkplätze im Rohr (Punkt 69.) als Sondergebiet (FS) gewidmet.

Im Mahd werden zusätzlich die Gpn. 788/2 (Dr. Fritz Blum) und 782 (Karl Kuster, Hard) als Baugebiet (BW) gewidmet.

6. Ober Antrag von Vbgm. Otto Rupp und GV. Dr. Fritz Rohner wird einstimmig beschlossen, sich mit allen Mitteln (Einwände der Nachbarn unterstützen, ev. Wasseranschluß versagen) gegen die Errichtung einer Hühnerfarm im Schwellwuh, Hard, an der Fussacher Gemeindegrenze, einzusetzen. Es wird Einspruch wegen der zu erwartenden Immissionen erhoben. Die Marktgemeinde Hard und die Bezirkshauptmannschaft Bregenz sind von diesem Beschluß in Kenntnis zu setzen.

7. Allfälliges:

a) Die erforderliche Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Bücherei im Arzthaus wird zur Kenntnis genommen.

-3-

b) Bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz soll abgeklärt werden, ob die Anbringung eines "F" bei den neuen Bootsnummern überhaupt zulässig wäre, wenn dies gewünscht werden sollte.

c) Die Mühlwasenstraße kann erst bei wärmerer Witterung geflickt werden.

Schluß der Sitzung: 22.50 Uhr.

Bürgermeister:

Schriftführer:

## Verhandlungsschrift

Über die 34. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 17. Jan. 1978 im Gemeindeamt. Beginn: 20.15 Uhr. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer: GdeSkr. Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GV Adolf Rupp, Kurt Ghesla, Ernst Schneider und Karl Gantner. Ersatzleute: Dipl.Ing. Rudolf Wörndle, Herbert Fitz, Kurt Schneider und Oswald Dörler.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlußfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung der Gemeindevertreter fest.

Ersatzmann Kurt Schneider legt vor dem Bürgermeister gemäß § 32 Abs. 1 und 4 Gemeindegesetz das Gelöbnis ab.

Der schriftliche Dringlichkeitsantrag von GV Dr. Fritz Rohner bezüglich "Errichtung einer Hühnerfarm im Schwellwuh, Hard" wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

### Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 20.12.1977.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Auflösung der allgemeinen Rücklage aus Überschüssen des Jahres 1977.
4. Beschlußfassung über Zahlungsanweisungen bezgl. Grundablösen zum Ausbau der B 202.
5. Beschlußfassung über den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Fußach.
6. Errichtung einer Hühnerfarm im Schwellwuh, Hard.
7. Allfälliges.

### Erledigung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 33. Sitzung vom 20.12.1977 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:  
daß in Sachen Flächenwidmungsplan mit Arch.Albrecht Aussprachen bei der Raumplanungsstelle der Landesregierung und im Gemeindeamt stattgefunden haben. Das Ergebnis wurde allen Gemeindevertretern schriftlich zugeleitet;  
über die an Gemeindecart Dr. Peter Weber ausgesprochene Kündigung als Gemeindecart, da sich der Vertrag sonst um weitere 5 Jahre verlängert hätte;  
über die Besichtigung der Hühnerfarm "Merz" in Bregenz, die sich im Schwellwuh, Hard, ansiedeln möchte;  
daß Fußach am 31.12.1977 2.369 Einwohner hatte, 1977 51 Geburten, 9 Todesfälle, 26 Eheschließungen und 9 Ehescheidungen zu verzeichnen waren; 30 Baubewilligungen für Wohnhäuser, 2 für Garagen, 4 für Zu- und Umbauten, 17 für Schuppen, 11 für gewerbl. Gebäude, 6 für div. Bauvorhaben, 22 für Ölfeuerungsanlagen sowie 46 Benützungsbewilligungen und 27 Wasseranschlußbewilligungen erteilt wurden. Derzeit sind 62 Wohnhäuser im Bau,

daß Heinfried Moser der Gemeinde sein Wohnhaus Hinterburgstr. 76 angeboten habe. Der geforderte Preis sei aber viel zu hoch. Es sollen ihm trotzdem die Vorstellungen der Gemeinde mitgeteilt werden;

daß Dr. Pototschnig vom Gemeindeamt Hard als Standort für eine neue Militärkaserne das Gebiet der Mäder (Fußbach-Hard) vorgeschlagen habe;

Über zwei Anfragen bezüglich Gemeindefirststelle, die aber bisher zu keinem konkreten Ergebnis geführt haben;

daß in der Zwischenzeit Dr. Anton Weber, Hard, die Gemeindefirststelle unter Bedingungen übernehmen würde. Der Gemeindevorstand soll die entsprechende Vereinbarung treffen;

daß die Setzungen nach Mitteilung des Wasserbauamtes größtenteils schon vor dem Hochwasser 1965 eingetreten waren. Damals lag der Seespiegel ca. 40 cm tiefer als die Dammkrone. Heute wären es noch 33 cm. Es daher trotzdem so rasch als möglich eine Sanierung des Dammes vorgenommen werden;

daß nach Auskunft von Hn. Kopf vom Finanzamt Bregenz durch die Widmung allein (Wohngebiet, Mischgebiet, usw.) noch keine Änderung des Einheitswertes für die Grundsteuer erfolgt.

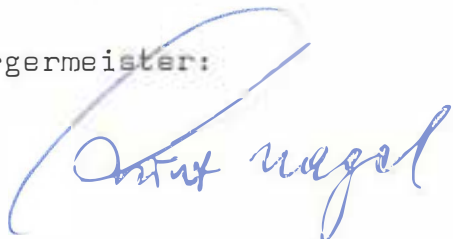
Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die allgemeine Rücklage aus Überschüssen des Jahres 1977 wieder aufzulösen, da diese für die Begleichung bevorstehender Ausgaben benötigt wird. (S 2.000.000,--).
4. Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die fälligen Beträge für die Grundablösen zum Ausbau der B 202 anweisen zu lassen. Bei Beträgen unter S 1.000,-- Ablöse sollen 100 %, bei den restlichen die vorgesehenen 90 % ausbezahlt werden (Zusatzantrag GV. Wolfgang Giselbrecht).
5. <sup>Der</sup> aufgrund der Einsprüche der Grundbesitzer und nach Rücksprache mit der Raumplanungsstelle gemeinsam mit Arch. Jakob Albrecht überarbeitete Entwurf des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fußbach wird über Antrag des Bürgermeisters wie folgt einstimmig beschlossen:  
Die in den Aktenvermerken vom 21.12.1977 und 5.1.1978 vorgesehenen Widmungen, Punkt 1. bis 77. samt Anhang, werden bis auf nachstehende Ausnahmen gutgeheißen.  
Über Antrag von GV. Dr. Fritz Rohner wird das Badegebiet im Hörnle mit Zugang (Punkt 47.,68.) sowie die Gpn. 476/1 und 476/2 - Parkplätze im Rohr (Punkt 69.) als Sondergebiet (FS) gewidmet.  
Im Mahd werden zusätzlich die Gpn. 788/2 (Dr. Fritz Blum) und 782 (Karl Kuster, Hard) als Baugebiet (BW) gewidmet.
6. Über Antrag von Vbgn. Otto Rupp und GV. Dr. Fritz Rohner wird einstimmig beschlossen, sich mit allen Mitteln (Einwände der Nachbarn unterstützen, ev. Wasseranschluß versagen) gegen die Errichtung einer Hühnerfarm im Schwellwahr, Hard, an der Fusbacher Gemeindegrenze, einzusetzen. Es wird Einspruch wegen der zu erwartenden Immissionen erhoben. Die Marktgemeinde Hard und die Bezirkshauptmannschaft Bregenz sind von diesem Beschluß in Kenntnis zu setzen.
7. Allfälliges:
  - a) Die erforderliche Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Bücherei im Arzthaus wird zur Kenntnis genommen.

- b) Bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz soll abgeklärt werden, ob die Anbringung eines "F" bei den neuen Bootsnummern überhaupt zulässig wäre, wenn dies gewünscht werden sollte.
- c) Die Mühlwasenstraße kann erst bei wärmerer Witterung geflickt werden.

Schluß der Sitzung: 22.50 Uhr.

Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Anton Nagel". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial letter.

Schriftführer:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Bösch". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial letter.